LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG Nr. 132 - 12.06.1993 S. 4

Städtepartnerschaftstreffen der Camper

Zum mittlerweile 22. Mal trafen sich die Camper der Partnerstädte Ludwigsburg und Montbéliard. Das Treffen findet in jedem Jahr zu Pfingsten statt. Diesmal war wieder der Camping-Club Ludwigsburg Gastgeber für die Camper aus der Partnerstadt. Der Schulhof der Schlößlesfeldschule wurde zum Campingplatz umfunktioniert.

Freudig wurden die Gäste, die mit rund 16 Einheiten angereist waren, begrüßt. Nachdem sich alle Camper auf dem provisorischen Campingplatz eingerichtet hatten, konnten bereits am Abend die ersten Freundschaften aufgefrischt sowie neue geschlossen werden. Am nächsten Tag fand eine ausgedehnte Fußwanderung vom Schlößlesfeld durch den Favoritepark zum Monrepos statt, wo ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand. Abends organisierten die Camper vom Camping-Club Ludwigsburg einen „Deutschen Abend". Hier zeigte unter anderem Campingfreund Leo Banse Dias von den Treffen der Jahre 1985 bis 1992, die zahlreiche Erinnerungen weckten und manchen Anlaß zum Schmunzeln gaben.

Am folgenden Tag fuhren die Teilnmehmer mit dem Bus zum Stuttgarter Fernsehturm, um die Landschaft aus luftiger Höhe zu genießen und anschließend ging es dann weiter zum Schloß Solitude. Hier war dann nach einem Spaziergang für alle die Überraschung groß, als fleißige Helfer bereits alles für eine Hocketse mit einem Imbiß vorbereitet hatten. Die gemeinsame Kaffeetafel nach der Rückkehr fiel dann buchstäblich ins Wasser und mußte deshalb kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden. Zur Freude aller Teilnehmer nahm dabei auch der Erste Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg, Hans-Joachim Schäfer, teil.

Am Abend organisierten die französischen Freunde ihren traditionellen „Französischen Abend". Von den französischen Campern wurde zunächst ein Lied gesungen, bei dem es um die zweihundertjährige Trachtenhaube der Tracht aus Montbéliard ging. Käse und Wein wurden in landesüblicher Tracht gereicht. Nach dem Essen ließen dann zwei originell verkleidete „Putzdamen" Verführungskünste spielen, um den unschuldigen Jean aufs „Kreuz" zu legen, was schließlich zur Freude der Camper auch gelang und das Gelächter aller Camper hervorrief.

Höhepunkt des Abends war Scheich Mars, der mit vier Haremsdamen die Tanzfläche zunächst ganz für sich beanspruchte, dann aber fünf ausgewachsenen alten „Pampersrockern" Platz machen mußte. Die gemeinsamen Tage vergingen schnell. Nach der offiziellen Verabschiedung, am Abreisetag, bei der die Redner die positiven Aspekte der Partnerschaft hervorhoben, machten die Camper die Wohnwagen wieder reisefertig. Im nächsten Jahr werden die Ludwigsburger ihre mobilen Wohnungen ans Auto hängen und nach Montbéliard fahren.